

Oberengadin plant Gesundheitsfestival

Leistungsträger aus Hotellerie, Gastronomie, Medizin, Sport und Freizeit lancieren im September 2020 das Gesundheitsfestival Vival.



Bild: St. Moritz Tourismus/Filip Zuan

Initianten aus Hotellerie, Touristik, Gesundheit und Wirtschaft haben den Verein «Vival» gegründet, um im Engadin ein Gesundheitsfestival zu veranstalten. «Vival – das alpine Gesundheitsfestival» soll die Themen Gesundheit und Genuss zusammenbringen und neue Angebote fördern.

Gesunde Angebote sowie Veranstaltungen zu Gesundheit und Genuss sollen aufzeigen, dass eine gesunde Lebensweise und gesunde Ferien auch sehr genussvoll sein können. Die neue Initiative wurde am Mittwoch im Rahmen der 5. Konferenz Gesundheit & Tourismus in Pontresina vorgestellt.

Vor einem Jahr hatte Christian Wenger, VR-Präsident der in der Hotellerie und dem Gesundheitssektor aktiven AEVIS Victoria Gruppe, an der Konferenz einen flammenden Appell für mehr Initiative und Innovation an die Engadiner Touristiker, Hoteliers und Bergbahnen gerichtet.

Der Anwalt und Unternehmer ist denn auch einer der Gründer des neuen Vereins, zu dem auch der ehemalige St. Moritzer Kurdirektor Hans Peter Danuser von Platen, der langjährige Kurvereins- und Tourismuskommissionspräsident Richard Diller, «Gesundheit & Tourismus»-Gastgeber Christian Gartmann, Santasana-Promotorin Aja Hugentobler, Hotelier Christoph M. Schlatter und der VR-Delegierte der Klinik Gut, Adrian Urfer gehören.

«Gesundes Leben kann und soll auch ein Genuss sein»

Das Oberengadin verfüge bereits über eine grosse Zahl an Angeboten, die Gesundheit und Genuss zusammenbringen, sagten die beiden «Vival»-Co-Präsidenten Richard Dillier und Christoph Schlatter während ihrer Präsentation in Pontresina. Nun gelte es, das Angebot in Form eines Festivals für die Gäste greifbarer zu machen und dazu Neuheiten zu lancieren.

«Gesundheit ist nicht einfach die Abwesenheit von Krankheit, sondern das Wohlbefinden des Menschen insgesamt», sagte der Arzt und «Vival»-Mitgründer Adrian Urfer dazu. «Gesundes Leben kann und soll auch ein Genuss sein.»

«Das Engadin begann einst als Gesundheitsdestination. Die Heilquellen von St. Moritz waren vor mehr als 3400 Jahren ein Zentrum für Trink- und Badekuren für Gäste aus ganz Europa», so Hans Peter Danuser von Platen. «Später kamen allerlei Aktivitäten und schliesslich der Wintersport hinzu und heute ist das Engadin auch eine Genuss-Destination.»

Gmeinsam das Thema Gesundheit in der Region positionieren

Das neue Festival bringe die Leistungsträger des Engadins zusammen, was sehr wichtig sei, um die Gesundheitspositionierung der Region wieder zu stärken, meint Christian Gartmann, der seit 2015 die jährliche Konferenz veranstaltet. «Es ist schön zu sehen, dass aus der Konferenz konkrete Initiativen entspringen.»

Der Verein hat zum Ziel die Leistungsträger aus den verschiedenen Branchen des Engadins zu vernetzen und zu animieren, ihr Potential im Bereich der Gesundheitsangebote besser auszuschöpfen und gemeinsam neue Pakete zu lancieren.

Neben Angeboten in Hotels und Restaurants sowie bei Sport- und Gesundheitsanbietern sollen auch Informationsanlässe die Themen Gesundheit und Genuss aufnehmen. So soll auch die Konferenz «Gesundheit & Tourismus» ab 2020 im Rahmen des Gesundheitsfestivals durchgeführt werden.

«Vival – das alpine Gesundheitsfestival» soll im September 2020 erstmals durchgeführt werden. Das Programm wird laut Mitteilung des neuen Vereins im Frühling 2020 bekanntgegeben werden. (htr)

Publiziert am Mittwoch, 11. September 2019